

**Niederschrift**

über die Tagung des Ortschaftsrates Hundisburg der Stadt Haldensleben am 18.10.2017, von 19:30 Uhr bis 21:07 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Räuberhöhle" in Hundisburg

---

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Nico Schmidt

**Mitglieder**

Herr Hagen Bergmann

Herr Andre Franz

Herr Thomas Herrmann

Herr Thomas Seelmann

**von der Verwaltung**

Frau Sabine Wendler

Frau Silvia Schöbel

Frau Angelika Witt

Herr Markus Wodicka

Frau Mandy Otto

**Gäste**

Frau Sandra Tschöke

Herr Ulrich Hauer

Frau Elvira Görke

Herr Otto Harms

**Abwesend:**

Herr Axel Braumann - entschuldigt

Herr Thomas Riechert - entschuldigt

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 27.09.2017
4. Einwohnerfragestunde
5. Haushaltssatzung 2018, einschließlich Haushaltsplan  
Vorlage: 319-(VI.)/2017
6. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung  
Vorlage: 318-(VI.)/2017
7. Behandlung der Anregungen und Beschluss zur Feststellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Kinder- und Jugendheim am Bahnhofsweg, Haldensleben - OT Satuelle  
Vorlage: 320-(VI.)/2017
8. Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes "Kinder- und Jugendheim am Bahnhofsweg Satuelle" als Satzung  
Vorlage: 321-(VI.)/2017
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

**II. Nichtöffentlicher Teil**

11. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 27.09.2017
12. Hundisburger des Jahres 2018
13. Abrechnung Bürgerempfang 2017
14. Mitteilungen
15. Anfragen und Anregungen

## **I. Öffentlicher Teil**

### **zu TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Schmidt eröffnet die Sitzung und stellt sowohl die ordnungsgemäße Einladung als auch die Beschlussfähigkeit fest. Es sind mit ihm 4 Mitglieder anwesend. Es liegen zwei Entschuldigungen vor und Herr Seelmann wird nach Ende des Bauausschusses zur Sitzung erscheinen.

### **zu TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Schmidt möchte den TOP 13 - Abrechnung Bürgerempfang 2017 – von der Tagesordnung nehmen. Dieser solle auf die kommende Sitzung verschoben werden.

Herr Herrmann beantragt, den TOP 3 und TOP 11 über die Niederschrift der Tagung vom 27.09.2017 von der Tagesordnung zu nehmen. Diese Tagesordnungspunkte sollen ebenfalls auf die kommende Sitzung vertagt werden.

Der Antrag zu TOP 13 wurde vom Ortschaftsrat einstimmig angenommen.  
Auch der Antrag von Herrn Herrmann zu den Tagesordnungspunkten 3 und 11 wurde mehrheitlich angenommen.

### **zu TOP 3      Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 27.09.2017**

Entfällt.

### **zu TOP 4      Einwohnerfragestunde**

Frau Sandra Tschöke möchte in Erfahrung bringen, ob der Ortschaftsrat die Erstellung eines Veranstaltungskalenders für das Jahr 2018 wünscht? Der Ortschaftsrat bejaht die Anfrage.  
Auch erfragt Frau Tschöke, ob für das Jahr 2018 ein Bürgerempfang geplant ist? Dieser ist geplant, jedoch steht noch kein Datum fest, teilt Herr Schmidt mit.

Frau Tschöke haben die Stadtliteraturtage sehr gut gefallen. Wird es diese im kommenden Jahr wieder geben?

Herr Otto Harms möchte über den aktuellen Sachstand, seinen Antrag zur Chronikgestaltung betreffend, berichten. Es haben sich kurzfristig finanzielle Veränderungen ergeben. Genaue Informationen dazu wird er in der nächsten Sitzung bekannt geben. Er werde dann einen veränderten Antrag stellen.

Herr Hauer ist jetzt offiziell ehrenamtlicher Bachpate und Ansprechpartner für die Rie. Wer bezüglich der Rie eine Frage hat, kann sich an ihn wenden.

Sein geplantes Osterfeuer wird es dort nicht geben, da es in die Brutzeit des Wanderfalken fällt. Das Holz wird dem zentralen Osterfeuer zugutekommen.

Im März 2018 werden geomagnetische Untersuchungen in Hundisburg durchgeführt, berichtet Herr Hauer. Dazu kommen 6 Studenten und ein Dozent von der Universität Kiel. Herr Hauer würde dieser Untersuchungsgruppe gerne freie Kost und Logis anbieten. Jeder Hundisburger, der bereit ist Studenten mit aufzunehmen, ist herzlich eingeladen und kann sich an ihn wenden. Die Ergebnisse werden in einer Sonderausstellung in der Ruine selbst präsentiert. Dies wird vom Landesamt für Archäologie ausgestellt.

Weiterhin spricht Herr Hauer die alten Ortstafeln von 1993 an. Diese Ortspläne, am Steinbruch und vor der Räuberhöhle, sind sehr alt. Aus der ersten Lehrpfadgeneration stehen an der Ruine Nordhusen, am Nordkreuz und an der Niedermühle Schilder mit veraltetem Forschungsstand. Herr Hauer übergibt dem Ortschaftsrat einen Zettel mit den betroffenen Schildern.

Auch an der Hauptstraße steht ein Schild „Unseretwegen 30“ obwohl es dort keine Schule mehr gibt.

Herr Harms findet den Hinweis nach wie vor angebracht, da sich auch Kinder zum Schulbus bewegen. Das aktuelle Schild ist relativ blass, kann dies erneuert werden?

An der Ruine Nordhusen fehlen seit Jahren Papierkörbe, bemängelt Herr Hauer. Können mit dem Jubiläum im nächsten Jahr an den beiden Sitzgelegenheiten Papierkörbe aufgestellt werden?

Herr Herrmann erfragt den Beherbergungszeitraum der Studenten im kommenden Jahr. Es werden 3 bis 4 Tage im März sein, antwortet Herr Hauer. Ein konkretes Datum steht noch nicht fest.

Herr Hauer bittet beim Entfernen der alten Schautafeln darauf zu achten, dass die Winkeleisen der Halterung mit entfernt werden, da anderenfalls die Sense beim Mähen zerstört wird.

**zu TOP 5      Haushaltssatzung 2018, einschließlich Haushaltsplan  
Vorlage: 319-(VI.)/2017**

Zur Anfrage von Frau Tschöke erklärt Frau Wendler, dass im Haushaltsplan eine Planung für die Stadtliterartage vorgesehen ist.

Frau Wendler stellt den Auszug des Haushaltplanes für 2018 vor.

Nach einem Rückblick auf den Haushalt des laufenden Jahres, erläutert Frau Wendler den Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Jahr 2018.

Im Anschluss wird der Ergebnis- und Finanzplan für den Ortsteil Hundisburg erläutert. In der Investitionsübersicht werden die geplanten Investitionen für Hundisburg dargestellt.

19:45 Uhr erscheint Herr Seelmann zur Sitzung.

Im Namen der Feuerwehr erfragt Herr Herrmann, ob es weiterhin geplant ist, die Beleuchtung im Feuerwehrgereätehaus auf LED umzustellen? Dies konnte dem Haushalt nicht entnommen werden.

Frau Wendler werde diese Anfrage mitnehmen. Wenn es sich jedoch nicht um eine Investition handelt, ist es hier nicht abgebildet.

Herr Schmidt möchte den Planungszeitraum für die Magdeburger Straße in Erfahrung bringen. Im Haushalt ist sie nicht mehr abgebildet.

Herr Herrmann erfragt den Umfang der Kapellensanierung in Hundisburg. Was soll dort gemacht werden? Herr Seelmann erläutert den Umfang der Maßnahmen. Unter anderem wird dort das Dach erneuert, ein Vordach angebracht und diverse Kleinreparaturen durchgeführt.

Herr Herrmann merkt an, dass im Haushalt die mittelfristige Instandsetzung der Garberücke fehlt.

Herr Herrmann schlägt weiterhin die Installation von Hotspots für öffentliches WLAN vor. Insbesondere sollten die Gaststätte und der Jugendclub berücksichtigt werden. Auch schlägt Herr Herrmann das Schloss und den Standort am Schulmuseum vor.

Frau Otto teilt dazu mit, dass im Zuge des Breitbandausbaus parallel eine Planung für die Einrichtung von Hotspots für öffentliches WLAN erarbeitet und mit der Ausbauplanung verschnitten. Insofern sich hieraus ein Förderbedarf ergibt, werden entsprechende Förderanträge zu diesem Programm gestellt. Da sich die Versorgung mit öffentlichem WLAN an wesentlich frequentierten Plätzen orientiert, kommen hier der Schloss/Park-Komplex sowie der Bereich um die Bushaltestelle in Betracht.

Herr Seelmann erachtet auch den Jugendclub als wichtig, um diesen mehr zu beleben.

*Der Ortschaftsrat spricht der Beschlussvorlage 319-(VI.)/2017 mehrheitlich seine Empfehlung aus.*

**Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Ja:         | 4 |
| Nein:       | 1 |
| Enthaltung: | 0 |

**zu TOP 6**      **Neufassung der Friedhofsgebührensatzung**  
**Vorlage: 318-(VI.)/2017**

Frau Wendler bedankt sich bei Herrn Herrmann für den Hinweis zur Diskrepanz in den Friedhofsflächen. In diesem Zuge wurden alle Friedhöfe erneut überprüft. Die festgestellten Differenzen werden dem Katasteramt gemeldet. Die Differenzen neutralisieren sich insgesamt, sodass es keine gravierenden Auswirkungen auf die Satzung hat. Die Flächen wurden korrigiert, die Gebühren bleiben erhalten.

Die neue Gebührenkalkulation inklusive der Veränderungen wird dem Ortschaftsrat von der Kämmerei vorgelegt.

Frau Wendler erläutert die Gebührenkalkulation.

Herr Herrmann bittet zu Protokoll, zu der gesamten Satzung, was ich jetzt in dieser Kalkulation nicht gefunden habe und ich hab gerade den § 5 vorgelesen, dass er nach dieser dreijährigen Laufzeit geprüft werden soll wie hoch die Über- und Unterdeckungen sind und dazu habe ich in der Kalkulation keine Aufstellung zu gefunden. Gab es jetzt Mindereinnahmen, Mehreinnahmen, die denn in den nächsten 3 Jahren auszugleichen sind oder wieder gutzuschreiben sind? Das fehlt.

Wenn die Gebührenaufkommen höher ist als die Aufwendung, muss dies ausgeglichen werden, antwortet Frau Wendler. Es dürfen damit keine Gewinne erzielt werden.

Wie hoch die Minder- oder Mehreinnahmen sind, geht hier nicht hervor, so Herrmann. Es gibt keine Gegenüberstellung.

Es handelt sich hier um eine Kalkulation für zukünftige Zeiträume, keine Ist-Abrechnung, erklärt Frau Wendler.

Herr Seelmann erfragt, ob mit dem Friedhof Überschüsse erwirtschaftet wurden?

Es wurde kein Überschuss erwirtschaftet, antwortet Frau Wendler.

Herr Herrmann stellt den Antrag, diese Beschlussvorlage auch aufgrund der neuen Kalkulation zurück zu verweisen und dies neu zu behandeln.

Ortsbürgermeister Schmidt stellt den Antrag von Herrn Herrmann zur Abstimmung. Dieser wurde vom Ortschaftsrat mehrheitlich abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Ja:         | 1 |
| Nein:       | 4 |
| Enthaltung: | 0 |

*Der Ortschaftsrat spricht der Beschlussvorlage 318-(VI.)/2017 mehrheitlich seine Empfehlung aus.*

**Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Ja:         | 4 |
| Nein:       | 1 |
| Enthaltung: | 0 |

Frau Wendler bietet Herrn Herrmann an, eine Aufstellung zum Kostendeckungsgrad für die Jahre 2015 und 2016 zu erstellen.

Herr Schmidt bittet darum, diese Aufstellung dem gesamten Ortschaftsrat zur Verfügung zu stellen.

**zu TOP 7**      **Behandlung der Anregungen und Beschluss zur Feststellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Kinder- und Jugendheim am Bahnhofsweg, Haldensleben - OT Satuelle**  
**Vorlage: 320-(VI.)/2017**

Herr Herrmann möchte die Abstimmungsergebnisse aus dem Ortschaftsrat Satuelle und dem Bauausschusses erfahren.

Frau Otto teilt mit, dass der Ortschaftsrat Satuelle die Beschlussvorlage in ihrer Originalversion abgelehnt und dem Änderungsantrag zugestimmt hat. Dies betrifft sowohl den Flächennutzungsplan als auch den Bebauungsplan.

Der Bauausschuss hat mehrheitlich für die Originalversion der Beschlussvorlagen ohne Änderung gestimmt, teilt Herr Seelmann mit.

*Der Ortschaftsrat spricht der Beschlussvorlage 320-(VI.)/2017 einstimmig seine Enthaltung aus.*

**Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Ja:         | 0 |
| Nein:       | 0 |
| Enthaltung: | 5 |

**zu TOP 8      Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes "Kinder- und Jugendheim am Bahnhofsweg Satuelle" als Satzung**  
**Vorlage: 321-(VI.)/2017**

*Der Ortschaftsrat spricht der Beschlussvorlage 321-(VI.)/2017 einstimmig seine Enthaltung aus.*

**Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Ja:         | 0 |
| Nein:       | 0 |
| Enthaltung: | 5 |

**zu TOP 9      Mitteilungen**

1. Frau Otto verliest die nachfolgende Mitteilung. Die Sanierung der Ortsdurchfahrt der Landesstraße in Regie der Straßenmeisterei Ebdorf erfolgte ohne Information und Abstimmung mit der Stadt Haldensleben und den Ver- und Entsorgungsträgern. Erst nach Rücksprache und Aufforderung erfolgen derzeit Anpassungsarbeiten an den Straßenabläufen. Eine zwischenzeitliche Verkehrssicherung wurde angemahnt aber nicht realisiert. Notwendige Anpassungsarbeiten an den Schachtabdeckungen sowie an den überbauten Abstellern und Schiebern sind nach Rücksprache mit dem AVH und den Stadtwerken derzeit noch ungeklärt. Eine gemeinsame Begehung von Ortsräten und Mitarbeitern der Stadt sollte unter Beteiligung der Straßenmeisterei durchgeführt werden.  
Herr Schmidt werde sich mit dem Baumt zu einer Terminabstimmung in Verbindung setzen.
2. Herr Hauer erinnert sich, dass in näherer Vergangenheit ein Kabel von der Hauptstraße an der Bushaltestelle in den Knick am Weinberg entlang. Zuvor gab es eine gepflasterte Gosse. Diese wurde nicht wieder hergestellt. Dort befindet sich derzeit nur Erde. Direkt am Fuß des Weinberges gibt es keine Gosse mehr. Das sollte sich angesehen werden.  
Das wird im Rahmen des gemeinsamen Termins mit in Augenschein genommen, antwortet Herr Schmidt.
3. Herr Herrmann teilt aus dem ULFA mit, dass dort die Herbstkrautung für 2017 bekannt gegeben wurde. Der Aushang ist bereits erfolgt, ergänzt Herr Schmidt.
4. Die 2. Mitteilung aus dem ULFA betrifft die Natura 2000 – Gebiete, führt Herr Herrmann fort. Dort ist auch Hundisburg betroffen, das FFH Gebiet in Bebertal bei Hundisburg (in der Gemarkung Hundisburg) und das FFH Gebiet Olbe- und Bebertal südl. von Haldensleben. Herr Herrmann fragt an, ob dies im Ortschaftsrat nochmal vorgestellt wird?  
Der Ortschaftsrat bekundet Interesse an einer Vorstellung.  
Herr Herrmann stellt den Antrag, dass der Entwurf der Landesverordnung mit den daraus entstehenden Konsequenzen in der nächsten Sitzung vorstellt.

Ortsbürgermeister Schmidt stellt den Antrag von Herrn Herrmann zur Abstimmung.  
*Dieser wurde vom Ortschaftsrat einstimmig befürwortet.*

**zu TOP 10      Anfragen und Anregungen**

Herr Bergmann teilt im Namen einer Bürgerin mit, dass in der städtischen Fläche am Eingang Dönstedter Str./Waldweg das Schnittgut aufgrund des Sturms liegen gelassen wurde. Wann wird das in Ordnung gebracht? Dies betrifft auch Bäume an der Garbe (Mündung Beber), fügt Herr Herrmann hinzu.

Im Bereich der Garbe zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Hauptstraße liegt seit 2 Jahren eine umgestürzte Weide. Auch diese könne beräumt werden.

Frau Görke bekommt bei jedem Sturm Angst, teilt sie mit. Im Fischerufer stehen riesige Eschen; welche nicht der Stadt gehören. Große Äste, welche das Grundstück beschädigen könnten, sollten dort entfernt werden, auch wenn es nicht der Stadt gehört.

Im Eigentum Dritter kann nicht agiert werden. Dort ist der Eigentümer zuständig, antwortet Frau Wendler.

Herr Bergmann spricht die Pflanzung der Luthereiche an. Herr Schmidt erfragt bei Frau Tschöke, ob die Kirchengemeinde Interesse daran hat, diese Eiche gemeinsam zu pflanzen?

Die Kinder der Christenlehre haben auf dem Friedhof bereits eine Luthereiche gepflanzt. Frau Tschöke werde es an ihren Dienstherrn weiterleiten.

Frau Tschöke teilt mit, dass die Landeskirche eine Empfehlung gegeben hat, dass alle Kirchengemeinden am Reformationstag um 15:17 Uhr für fünfhundert Sekunden das Geläut anstellen. Auch Hundisburg wird sich anschließen.

Herr Schmidt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:00 Uhr.

Nico Schmidt  
Ortsbürgermeister

Mandy Otto  
Protokollführerin